

Herr der Stadt und Umgebung.

Der Königlich-Regierungs-Rat Herr Robert Schmidt ist zum Königl. Bauinspektor ernannt und mit der ersatzmäßigen Stelle eines Bauinspektors für den Verwaltungsbereich des hiesigen Oberbergamts betraut worden.

Die Königl. Regierung, Bauinspektor Robert Schmidt ist zum Königl. Bauinspektor ernannt und mit der ersatzmäßigen Stelle eines Bauinspektors für den Verwaltungsbereich des hiesigen Oberbergamts betraut worden.

Die Königl. Regierung, Bauinspektor Robert Schmidt ist zum Königl. Bauinspektor ernannt und mit der ersatzmäßigen Stelle eines Bauinspektors für den Verwaltungsbereich des hiesigen Oberbergamts betraut worden.

Die Königl. Regierung, Bauinspektor Robert Schmidt ist zum Königl. Bauinspektor ernannt und mit der ersatzmäßigen Stelle eines Bauinspektors für den Verwaltungsbereich des hiesigen Oberbergamts betraut worden.

Die Königl. Regierung, Bauinspektor Robert Schmidt ist zum Königl. Bauinspektor ernannt und mit der ersatzmäßigen Stelle eines Bauinspektors für den Verwaltungsbereich des hiesigen Oberbergamts betraut worden.

Die Königl. Regierung, Bauinspektor Robert Schmidt ist zum Königl. Bauinspektor ernannt und mit der ersatzmäßigen Stelle eines Bauinspektors für den Verwaltungsbereich des hiesigen Oberbergamts betraut worden.

Die Königl. Regierung, Bauinspektor Robert Schmidt ist zum Königl. Bauinspektor ernannt und mit der ersatzmäßigen Stelle eines Bauinspektors für den Verwaltungsbereich des hiesigen Oberbergamts betraut worden.

Die Königl. Regierung, Bauinspektor Robert Schmidt ist zum Königl. Bauinspektor ernannt und mit der ersatzmäßigen Stelle eines Bauinspektors für den Verwaltungsbereich des hiesigen Oberbergamts betraut worden.

Die Königl. Regierung, Bauinspektor Robert Schmidt ist zum Königl. Bauinspektor ernannt und mit der ersatzmäßigen Stelle eines Bauinspektors für den Verwaltungsbereich des hiesigen Oberbergamts betraut worden.

Die Königl. Regierung, Bauinspektor Robert Schmidt ist zum Königl. Bauinspektor ernannt und mit der ersatzmäßigen Stelle eines Bauinspektors für den Verwaltungsbereich des hiesigen Oberbergamts betraut worden.

Hauslichkeit eine Festlichkeit veranstaltet, zu welcher das gesamte Beamtenspersonal und die Ältesten in der Fabrik beschäftigten Arbeiter zu einem Festessen geladen waren.

Das Gastspiel des Parodie-Theaters bringt sogar von heute ab einen Klaffler und zwar 'Der Sturm', Romantisches Mysterium in zwei Acten.

Im 'Concertsaal' fand am Sonntag Abend eine öffentliche Veranstaltung der Metallarbeiter statt, in welcher über den Metallarbeiterkongress in Weimar Bericht erstattet wurde.

Folgende neue Fernsprechnummern sind eingerichtet und treten vom 8. d. Mts. ab in Verkehr: Nr. 451 N. Schuder, Nord-Güter-Vahnhof; Nr. 452 Joh. Nordberg, Rehngrasse 2; Nr. 461 Carl Steiner, Nord-Güter-Vahnhof; Nr. 472 Franz Knobloch, Krankenhaus 10; Nr. 471 S. N. Rudow, Manschstraße 7; Nr. 481 Paul Nitig, Nordwest des Güterbahnhofs; Nr. 491 G. Endemann, Wagdeburgerstraße 43.

Am hiesigen Gerichtsamt wurde heute das dem Bauunternehmer August Schuker gehörige, hier Wilhelmstraße 34 belegene Grundstück veräußert. Das Höchstgebot gab Herr Glacemüller Berlin hier mit 52,900 Mark ab.

Die Nachricht, daß Herr Paul Zahn, Bäcker von Freyberg's Garten, nach Leipzig überfiedeln wird, erweist sich als nicht zutreffend.

Heute begann die zweite diesjährige Schwurgerichtsperiode. Die erste Sache betraf den Ingenieur Gastan Francois Nampal aus Trotha, der von der Anklage der verletzten Nothdurft freigesprochen wurde.

Vom Schöffengericht. Das Schulmädchen C. Mähning aus Bitterfeld, 13 1/2 Jahre alt, hatte sich der Urkundenfälschung und des Betrugs in zwei Fällen sowie auch des Diebstahls in zwei Fällen schuldig gemacht.

Mittags Rencontre. Eine Schlägerei im wahren Sinne des Wortes, wenn auch nur im Kleinen, tobte gestern früh in Freyberg's Garten, in welchem Lokale der Verein Bergknecht eine Ballspielzeit abhielt.

Unfälle. Durch Sturz von einem Gerüst am Empfangsgebäude auf hiesigem Bahnhofe erlitt am Sonntag Nachmittag der Maurerlehrling S. aus Kallendorf eine erhebliche Verletzung der linken Hand und mehrfache Quetschungen des Oberkörpers, der auf einem Neubau an der Leipzigstraße beschäftigte Maurer Th. von hier aus gleicher Veranlassung eine Ausstufung des Oberarmes.

Zu benachbarten Beeren erlitt der Schmiedelehrling St. daher infolgedessen einen Unfall, als er mit dem linken Arm in die Speichen eines Rades getrieben und einen Knochenbruch davontrug.

Polizei-Nachrichten. Verhaftet wurden die Arbeiter D. und G., welche in der Friedrichstraße eine Kantine mit einem Bestand von circa 40 Mark geliehen hatten.

Der Tagelöhner Sch. aus Reibitz betrat in einem Grundstück der Festungstraße am 26. d. M. ein fremdenbesitzes Grundstück und wurde deshalb von der Familie des Arbeitgebers und seiner Kollegen mit Gehässigkeiten hochgefreut.

Der Tagelöhner Sch. aus Reibitz betrat in einem Grundstück der Festungstraße am 26. d. M. ein fremdenbesitzes Grundstück und wurde deshalb von der Familie des Arbeitgebers und seiner Kollegen mit Gehässigkeiten hochgefreut.

Der Tagelöhner Sch. aus Reibitz betrat in einem Grundstück der Festungstraße am 26. d. M. ein fremdenbesitzes Grundstück und wurde deshalb von der Familie des Arbeitgebers und seiner Kollegen mit Gehässigkeiten hochgefreut.

Der Tagelöhner Sch. aus Reibitz betrat in einem Grundstück der Festungstraße am 26. d. M. ein fremdenbesitzes Grundstück und wurde deshalb von der Familie des Arbeitgebers und seiner Kollegen mit Gehässigkeiten hochgefreut.

Der Tagelöhner Sch. aus Reibitz betrat in einem Grundstück der Festungstraße am 26. d. M. ein fremdenbesitzes Grundstück und wurde deshalb von der Familie des Arbeitgebers und seiner Kollegen mit Gehässigkeiten hochgefreut.

Der Tagelöhner Sch. aus Reibitz betrat in einem Grundstück der Festungstraße am 26. d. M. ein fremdenbesitzes Grundstück und wurde deshalb von der Familie des Arbeitgebers und seiner Kollegen mit Gehässigkeiten hochgefreut.

Der Tagelöhner Sch. aus Reibitz betrat in einem Grundstück der Festungstraße am 26. d. M. ein fremdenbesitzes Grundstück und wurde deshalb von der Familie des Arbeitgebers und seiner Kollegen mit Gehässigkeiten hochgefreut.

Der Tagelöhner Sch. aus Reibitz betrat in einem Grundstück der Festungstraße am 26. d. M. ein fremdenbesitzes Grundstück und wurde deshalb von der Familie des Arbeitgebers und seiner Kollegen mit Gehässigkeiten hochgefreut.

Der Tagelöhner Sch. aus Reibitz betrat in einem Grundstück der Festungstraße am 26. d. M. ein fremdenbesitzes Grundstück und wurde deshalb von der Familie des Arbeitgebers und seiner Kollegen mit Gehässigkeiten hochgefreut.

leben nicht zu befehlen. In Folge dessen gestattete sich der Markt zu einer antientfemlichen Kämpfungsart, welche die kühnsten Erwartungen der Fieber übertraf. Aus ganz Oberösterreich, den Kreisen Weßlar, Marburg und Sinau strömten die Bauern herbei, um zu beweisen, daß es auch möglich ist, Viehmärkte ohne Juden abzuhalten. Aufgetrieben waren 157 Stück Rindvieh, davon 131 Stück verkauft wurden. Eine den meisten auf Viehmärkten gewohnten Spektakel verließ derselbe in großer Maße. Es soll zwar nicht so viel Rindvieh, wie früher, am Markte gewesen sein, doch war die Qualität des aufgetriebenen durchgänglich eine weit bessere, da geringwertiges Vieh, welches die höchsten Händler sonst zu bringen und an weniger bemittelte Bauern zu verkaufen pflegen, diesmal ganz fehlte.

Theater, Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Leipzig, 8. Juni. Die Ehre des Dichters Goethe Leo Tolstoj demittieren in einer Aufschrift an die „Rusische Brevia“ aus Castiglione die angelegte Verkleinerungsform ihres Vaters. *исполнительный приказ* mit dem Inhalt:

Gandel, Verkehr und Volkswirtschaftliches.

Wie alljährlich werden auch in diesem Sommer in den Monaten Juli und August Sonderzüge nach München, Kufftein, Salzburg, Heidenholl und Sinau, nach Frankfurt a. M. und Basel, sowie nach Stuttgart und Freiburg im Breisgau von den betreffenden Eisenbahn-Verwaltungen veranstaltet.

Diese Züge, bei welchen eine Fahrpreisermäßigung von ungefähr 50 pCt. gewährt wird, kommen an folgenden Tagen zur Beförderung: 1. nach München, Kufftein, Salzburg, Heidenholl und Sinau am 4. Juli, 14. Juli und 2. August, 2. nach Frankfurt a. M. und Basel am 5. Juli, 19. Juli und 9. August, 3. nach Stuttgart und Freiburg im Breisgau am 15. Juli. Die Sonderzüge nach München, Salzburg, Kufftein und Sinau gehen am 4. Juli, 14. Juli und 2. August jedesmal um 9 Uhr 8 Minuten Abends von Halle ab und treffen am anderen Tage um 12,15 Mittags in München ein. Die Abfahrt der Sonderzüge nach Frankfurt und Basel von Halle erfolgt am 5. Juli und 9. August jedesmal um 10 Uhr 16 Minuten Abends. Der Zug am 19. Juli geht von Leipzig aus. An denselben findet ab Halle mit dem folgenden Abende um 9,34 Abends Anschluß in Corbeha statt. Die Beförderung des Sonderzuges nach Stuttgart in Freiburg im Breisgau am 15. Juli mit Abfahrt von Halle um 9 Uhr 15 Minuten Abends findet über Sulz-Mittelsachsen-Wirzburg, Heilbronn statt.

Der Verkauf der Fahrkarten beginnt etwa 8 Tage vor Abgang der Sonderzüge und wird jedesmal am Tage vorher Mittags 12 Uhr geschlossen. Bis zum Schluß der Fahrkarten-Vergabe in auch schriftliche Bestellung der Fahrkarten unter gleichzeitiger Einlegung des Gelddrages, event. fact. Porto u. Bestellgeld zulässig. Die Fahrkarten werden alsdann nur umhüllt und wenn noch genügend Zeit vorhanden, dem Besteller zugestellt, oder sie können gegen Bestätigung, wobei jeder erst der Bestellers Rückenschein eingehenden ist, vor Abgang der Sonderzüge am Fahrkartenschalter in Empfang genommen werden.

Die königliche Eisenbahn-Direktion Erurt giebt über diese Züge ausführliche Zug-Übersichten aus, welche alle weiteren Angaben über die zur Ausgabe kommenden Fahrkarten, über die Preise, Fahrpreisermäßigung für Kinder, Fahrkartenrückgabe, Gemäßung von Freigeblättern u. m. enthalten und vom 20. Juni d. J. ab bei der Fahrkartenausgabe in Halle unentgeltlich zu haben sind, bzw. von derselben gegen Einlegung des Portos bezogen werden können.

Handesamt Halle a. S., Meldung vom 7. Juni.

Angebote: Der Former Traugott Adolf Schübler und Emilie Friederike Karoline Marie Weiß, Ostweg 17. Der Handarbeiter Paul Gustav Richard Kutz, gr. Märkerstr. 18 und Anna Bertha Mühlmann, Allee 5. Der Maschinenführer Arthur Georg Karl Guinand August von Ullars-

Wischen, alte Promenade 19 und Karoline Theobore Köstnermann, Köhlerstr. Der Kaufmann Heinrich Friedrich Magistrian Gattor, Zeisigerstraße 8 und Ida Effie, Wandseberstraße 48. Der Wagnermeister Karl Sures, Charlottenstr. 17 und Friederike Emma Döls, Gartenstraße 9. Der Lohnkellner Gottlieb Wilhelm Jungs Emil Müller, Barfüßerstraße 6a und Anna Marianne Müller, Mittelstraße 4. Der Obermeister Georg Paul Schaar, Halle und Charlotte Friederike Minna Ehrlich, Sandberg 6. Halle.

Gebelichungen: Der Handarbeiter Friedrich Erdmann Theodor Jersch und Auguste Emilie Gantenheim, Leinhardtstr. 4. Der Schuhmacher Johann Friedrich Christian Altmann, Wäldergasse und Johanne Marie Hof, Hofstraße 26. Der Architekt Otto Friedrich Ferdinand Rudolph, Neue Promenade 7 und Luise Emma Hedwig Martha Schmidt, Köhlerstr. 20b. Der Schneider Richard Kuppe, Allee 12 und Friederike Marie Kugel, Geberstraße 5. Der Schriftführer Wilhelm Julius Hermann Wandel, alter Markt 3 und Marie Luise Wante, a. d. Marktstraße 5.

Geboren: Dem Former Friedrich Carl Guard Beige 1. L. Adelheid Alma, Köhlerstraße 21. Dem Schuhmacher Friedrich Ferdinand Montag 1. E. Karl Emil Walter, a. Sandberg. Dem Buchbindermeister Emanuel Franz Ulrich 1. E. Emmel Max, Marktstraße 18. Dem Goldschmied Johann Friedrich Hermann Sonnenb. 1. L. Marie Martha, Raffineriestraße 9. Dem Handarbeiter Peter Giesel 1. E. Marie Anna, Schmelzstraße 13. Dem Handarbeiter Franz Jacob 1. E. Franz Richard, Weidenstraße 2. Dem Handarbeiter August Swab 1. E. Elise, Raffineriestraße 7b. Dem Kesselschmied Friedr. Hof, Geilingerer 1. E. Clara Elia Martha, Schützenstraße 19. Dem Glendreher Louis Hermann Keil 1. E. Hermann Richard Johannes, Brandenstraße 7. Dem Stellmachereimer Ferdinand Bahay, Zinnde 1. E. Paul Gustav, a. d. Steinthor 18. Dem Schuhmachereimer Wilhelm Häflich 1. E. Elia Marie, Markt 17. Dem Dreimer Wilhelm Schmitt, a. d. E. Paul Johann, Brunsenstraße 3. 1. Michael.

Verstarben: Des Kaufm. Heinz Nachbichl 8. Hans Adolf Julius Heinrich 1. M., alter Markt 14. Des Doctors Wilhelm Jakob E. Günter 2. S., Platz am Schloß. Des Rentners Carl Gustav Christoph Anna Theresie Dorthea geborene Franke, 66 J., Charlottenstraße 12. Friederike Selma Johanna Haale gen. Wolmann 22 J., Niemeyststraße 17/18. Des Handarbeiters Michael Martha E. Anna 4. E., Ludwigstraße 6a.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Berlin, 8. Juni. Dem Bundesrat ist bereits früher von ihm gefestigte Begehren für Maß-Lothringen, betreffend den Schutz von Hügeln, mit einer von reichsständlichen Landesausführungen angenommenen Änderung zur nochmaligen definitiven Beschlußfassung zugewiesen. Nach dieser Veränderung sollen auch die Ländchen zu den Vogelerden gehören, auf welche die Bestimmungen des Reichs-Vogelzuggesetzes zufolge des § 8 Abs. 1 Buchstabe b dieses Gesetzes keine Anwendung finden.

Belgrad, 8. Juni. Das amtliche Blatt erklärt gegenüber der Meldung, König Milan wäre finanzieller Angelegenheiten wegen nach Belgrad gekommen, der König sei einzig zum Besuch seines Sohnes hier eingetroffen und verfolge weder politische noch sonstige Ziele.

Der radikale „Dnevni List“ fordert die Bezeugung Nord-Macedoniens, ein Bulgarien auszurollen und Rußlands Freundschaft auf die Probe zu stellen.

Konstantinopel, 8. Juni. Der „Agence de Constantinople“ zufolge würde in den letzten türkischen

Kreisen den Vorgängen an der serbisch-türkischen Grenze in Albanien keine besondere Bedeutung beigegeben; es handle sich nur um durch Unruhe hervorgerufene örtliche Zusammenstöße. Die bei einigen Vorkäufen eingegangenen Nachrichten bestätigen diese Auffassung. Die Flotte erhob in Serbien Vorkäufe wegen der Tötung türkischer Genarmen. Die angelegte Entsendung Schahis Paschas nach Albanien wird von der Flotte als grundlos bezeichnet.

Newyork, 8. Juni. Mehrere Angehörige der amerikanischen Missionen in Tokio sowie der Direktor der englischen Schule daselbst Summers wurden gestern während einer religiösen Prozession mißhandelt. Die nordamerikanische Regierung beschloß, von Japan strenge Genugthuung zu fordern.

Washington, 8. Juni. Die Repräsentantenkammer verwarf mit 140 gegen 116 Stimmen den Vorschlag, die Silbervorlage mit unbeschränkter Ausmünzung nochmals zu befragen, und nahm stattdessen die Vorlage des republikanischen Caucus mit 195 gegen 119 Stimmen an.

Verantwortliche Redakteur: *W. H. Meleke*
für Politik und Journalistik: *H. Kocler*
für Redaktionen und den übrigen redaktionellen Teil: *O. Zroll*

Ans dem Geschäftsbereich.

Schwarze Seidenstoffe von 95 Pfge.
bis 18,20 p. Met. — Abgefärbt u. gemischt (ca. 150 versch. Qual.) — sehr schön und hübsche portio- und schneidbar das Fabrik-Depot **G. Heinberg** (R. u. B. Hofier.) Zürich. Muster umgehend. Briefe kosten 20 Pf. Porto.

Gammi-Waaren-Fabrik Paris.
von **S. Renée**,
Feinste Spezialitäten.
Zollfr. Versand durch **W. H. Meleke**, Frankfurt a. M.
Ausfuhr. Special-Preisliste gegen 20 J. Portoanfrage.

Sing-Acad. Dienstag 8 Uhr Übung Volksschule.

Wetterbericht des Halle'schen Tageblattes.
Vorausichtiges Wetter für den 10. Juni 1890.
Nordwestlicher, mäßiger Wind, veränderliche Bewölkung, vorwiegend trocken und etwas wärmer.

	Stb.	Barom. red. 0° mm.	Thermometer nach Celsius	Thermometer nach Reaumur.	Feuchtigkeit Luft %	Wind.	Wetter.
8/6.	8 Uhr	754,0	+12,5	+10,0	68	NW	heiter.
	7 Uhr	754,0	+10,0	+12,5	75	W.	besgl.
9/6.	2 Uhr	755,0	+18,0	+15,0	45	W.	besgl.

Hallenser Kakao
vollkommenstes Fabrikat, unübertroffen in Güte, Reinheit, Löslichkeit, Wohlgeschmack und Billigkeit
Mk. 2,-, 2,20, 2,60, 3,-, 3,20 1/2 kg.
Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne.
Geiststr. 1. Markt 19. Mühlweg- u. Wuchererstrassen-Ecke.

W. Ricks,
Grosse Ulrichstrasse 34. Ecke der alten Promenade, empfiehlt zu billigen Preisen:
Handschuhe, Cravatten, Hosenträger, Kragen, Manschetten, Chemisets, Taschentücher, Strümpfe, Parfümerien und Seifen.

Handschuhe werden fauber gewünscht.
Champagner-Weißbier,
vorzüglich in Geschmack und Haltbarkeit, efferrte preiswerth franco Haus ab meinen Bitterfelder Brauereien und Filial-Brauerei **Eröllwig.**
Albert Brömme.

Erdbeertorten C. L. Blau's
Conditorei,
Große Ulrichstraße 57.

Wer rationell, billig, wirksam
für auswärts inserieren will, wende sich an die weltbekannteste, älteste u. leistungsfähigste Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler A.-G.** Halle a. S., Gr. Märkerstr. 27.

Tüchtige Gelbgrösser od. Schlosser,
welche auf Mineralwasserapparate eingearbeitet sind, finden dauernde u. lohnende Beschäftigung
Thurmstr. 16.

Gesucht
wird z. 1. Juli ein junges Hausmädchen, welches schon als solches gedient hat, u. ganz tüchtig im Reinmachen, Waschen, Plätten und Beknähnen ist.
Anmeld. Halle, Köhlerstr. 7.
Junge Mädchen in der Damenschneiderei geübt, finden dauernde Beschäftigung
S. Jabel, Köhlerstr. 40a.

Freundliche Wohnung,
1. Etage, 2 St., gr. K., R. u. Küche, Preis 285 A verrechnungshalber z. 1. Okt. z. bez. **Hohenpöllernstr. 5.**

P. Kühnast,
pract. Zahnarzt,
Leipzigerstrasse 110 (am Markt).

Thüringisch-Sächsischer Geographischer Verein.
Die Mitglieder des Thüringisch-Sächsischen Geographischen und Alterthums-Vereins werden hierdurch zu einer **Demonstration d. 19. Juni** Nachmittags drei Uhr in der Stadt Hamburg hierzuland abzuhaltenen **Generalversammlung** ganz ergebenst eingeladen.
Tagesordnung:
1. Statutenänderung.
2. Besuch des Provinzialmuseums.
Der Vorstand.

Pür Wiederverkäufer!
Gelegenheitskauf!
Taschenmesser
mit 2, 3 u. 4 Klingen, Heft aus Perlmutter, Schildplatt, Knochen und Horn. Feinste Schneidfähigkeit.
No. 1 pro Dutzend in **elegant** Ausführung Mk. 5,-
No. 2 „ „ „ **feiner** „ „ „ 7,50
No. 3 „ „ „ **hochfeiner** „ „ „ 10,-
Probieren von **1/2 Dtz. werden abgegeben!**
Sämtliche Messer, welche nicht zur vollsten Zufriedenheit ausfallen, nehme auf meine Kosten retour. Preis- u. Musterbuch sämtlicher Messerwaaren, Scheeren, Revolver, Salonbestichen, Hinterleder versende gratis u. franco
Walter Kirberg, Grafath b. Solingen.

Central-Annoncen-Bureau
William Wilkens,
Hamburg, Etabliert 1876
empfehl ich zur Veranlassung von „Annoncen“ in beliebigen in- u. ausländischen Zeitungen, Fachzeitschriften und Unterhaltungsblättern, Nachschlagebüchern etc. unter Zuziehung der billigsten Bedienung. Anzeigensatzung, Besorgung und Bemerkung zweckentsprechender Blätter bereitwilligst.

Trockne Keller als Niederlage
in der Nähe des Marktes gesucht.
Off. **G. Z. 19** Exp. d. Bl.

Für den Interzessentelk beantragte
Curt Kießmann in Halle.

Bestand und Fund von **R. Meißner** in Halle.
Expedition des Halle'schen Tageblattes, Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.